



33. TERRA WORTMANN OPEN

13. bis 21. Juni 2026 · HalleWestfalen



Vier Deutsche in der Qualifikation

16 Spieler kämpfen ab Samstag um vier Plätze im Hauptfeld der 33. TERRA WORTMANN OPEN

2018 und 2023 stand der Spanier Roberto Bautista Agut jeweils im Halbfinale der TERRA WORTMANN OPEN. Wenn am Samstag die Qualifikation für die 2026er-Auflage startet, muss der 38-Jährige, der auf Platz 116 der ATP-Weltrangliste notiert wird, erst um einen Platz im Hauptfeld spielen. Die ehemalige Nummer neun der Welt bekommt es dabei mit Benito Sanchez Martinez zu tun. Der Deutsche (ATP 1113) ist dank einer Wildcard in der Quali mit von der Partie.

Der erst 18-jährige Deutsche Diego Dedura (ATP 262) hat ebenfalls eine Wildcard bekommen, er spielt in der ersten Quali-Runde gegen Nikoloz Basilashvili aus Georgien. Dedura, dessen Mutter aus Litauen und dessen Vater aus Chile stammt, wuchs in Berlin auf. Als erster Spieler seines Jahrgangs 2008 bestritt er ein Match auf der ATP-Tour und machte früh auf sein großes Potenzial aufmerksam. In München unterstrich er sein Talent mit einem mutigen und engagierten Auftritt gegen Flavio Cobolli. Zwar musste er sich dem Italiener geschlagen geben, hinterließ dabei aber einen starken Eindruck.

Der dritte Deutsche mit einer Quali-Wildcard ist Jamie Mackenzie (ATP 913). Der 18-Jährige gewann am vergangenen Wochenende an der Seite von Vincent Jakob Reisach bei den French Open den Titel im Junioren-Doppel. In Halle spielt Mackenzie im Quali-Halbfinale gegen Alex Bolt aus Australien.

Vierter Deutscher im Bunde ist der 22-jährige Tom Gentsch (ATP 229), der bei den French Open sein Grand-Slam-Debüt und in Stuttgart seine Premiere auf Rasen gefeiert hat. Sein Gegner am Samstag: Tiago Pereira (ATP 306) aus Portugal.

An Nummer eins der Qualifikation ist Raphael Collignon aus Belgien gesetzt. Die Nummer 51 der Tennis-Welt spielt gegen Aziz Dougaz (ATP 657) aus Tunesien. Die Nummer zwei Martin Landaluce aus Spanien trifft auf Marc-Andrea Huesler aus der Schweiz. Nummer drei der Quali ist Lorenzo Sonego aus Italien, er spielt gegen den Rumänen Filip Cristian Jianu. Nummer vier Mattia Bellucci aus Italien hat Mikhail Kukushkin aus



33. TERRA WORTMANN OPEN

13. bis 21. Juni 2026 · HalleWestfalen



Kasachstan als Gegner. Die acht Sieger der ersten Quali-Runde spielen am Sonntag in vier Endspielen um einen der begehrten Plätze im Hauptfeld.

Im Doppel startet die Qualifikation ebenfalls am Samstag. Und die beiden Halbfinalpaarungen können sich durchaus sehen lassen. Der Deutsche Daniel Altmaier spielt zusammen mit Jungstar Joao Fonseca aus Brasilien gegen die tschechisch-österreichische Kombination Petr Nouza und Neil Oberleitner. Die zweite Partie bestreiten Sander Arens und David Pel (beide Niederlande) gegen Robert Galloway (USA)/John Peers (Australien). Peers hatte die TERRA WORTMANN OPEN 2023 zusammen mit Marcelo Melo gewonnen. Nur das Siegerduo der Doppel-Quali schafft es am Ende ins Hauptfeld.